

# Vorwärts

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das „Vorwärts“ erscheint mit täglichen Beilagen sowie „Gold und Blei“. Es ist Substitutions-Organ der geschicktesten u. anerkanntesten Organisationen u. amtl. Organ der Arbeiterbewegung. Schriftleitung: Dr. Müllerstraße 6, Fernsprecher-Nr. 2620, 2621, 2622. Verlags- u. Anzeigengeschäft: Mittelstr. 10, 11 u. 12. — Inverantwortlich: einflussreichen Mannschaften in Halle als Redaktionsleiter.

Verlagspreis monatlich 2,00 RM. u. 0,30 RM. Zustellungsgebühr, insgesamt 2,30 RM. für Arbeiter mindestens 0,50 RM. Postbezugspreis 2,30 RM. durch Postboten zugestellt 2,70 RM. bei direkter Einlieferung an den Besteller 2,00 RM. — Einzelverkaufspreis 15 Pfg. im Verkaufsnetz der „Vorwärts“-Vertriebsstellen. Fernsprechnr. 2620, 2621, 2622. Verlags- u. Anzeigengeschäft: Mittelstr. 10, 11 u. 12. — Inverantwortlich: einflussreichen Mannschaften in Halle als Redaktionsleiter.

### Die Schuld der Kommunisten

# Blutige Zusammenstöße

### Tote und Verletzte in Chemnitz - Barrikadenbau in Berlin

Die Kommunisten treiben ein unverantwortliches Spiel. Die Arbeitslosigkeit hat in diesen Wintermonaten einen gewissen Höhepunkt erreicht, und diese Gelegenheit wollen die Wostka-Jünger ausnützen, um die demokratische Republik zu unterböhlen und den Sowjetstaat vorzubereiten. Würden sie sich auf politische Agitation unter den Erwerbslosen beschränken, so könnte ihnen daraus kein Vorwurf gemacht werden. Auch nicht, wenn sie für ihre Ziele in geordneten StraßenDemonstrationen Propaganda machen würden. Ihnen genügt aber weder das eine noch das andere. Sie wollen die

hinter die Sozialdemokratie stellen, um so mehr wird es diesem gelingen, den Widerstand der sozialistischen Kreise gegen den Ausbau der Sozialpolitik zu brechen.

### Der Krawall in Chemnitz.

In Hartmannsdorfs-Chemnitz kam es am Mittwoch im Verlauf einer Erwerbslosen-Demonstration zu blutigen Zusammenstößen mit der Polizei. Als die Polizei sich dem etwa 1000 Mann starken Demonstrationzug entgegenstellte, wurde sie von zahlreichen Demonstranten mit Steinen beworfen und stellenweise an eisernen Schranken durchgedrungen. Angeführte dieser Situation machte die Polizei von der Schusswaffe Gebrauch. Vier Personen wurden nach amtlichen Mitteilungen tödlich getroffen und zwölf schwer verletzt. Wahrscheinlich ist die Zahl der Verletzten aber größer, da mehrere Verletzte von Arbeitern und Gefährten der Demonstrationen weggeschleppt wurden. Einige Schwerverletzte schweben in Lebensgefahr. Von der Polizei wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen. Die Demonstration ist nach Angaben von Augenzeugen auf das Konto der kommunistischen

kommunistischen Rednern gegen die Sozialdemokratie aufgetrieben. Anschließend marschierte man durch den Ort.

Die Dröppelpolizei war vernünftig genug, auf die vielen Beschimpfungen aus den Reihen der Demonstranten nicht zu reagieren. Als die eigentliche Kundgebung beendet war, bildete sich ein Zug von etwa 400 Demonstranten, die an dem Gebäude der Recenia vorbeimarschieren wollten. Es gelang dem Zug, den Betrieb der inzwischen durch Schutzpolizei gesichert worden war, zu erreichen. Hier kam es dann zu den blutigen Zusammenstößen. Als die Spitze des Zuges mit den kommunistischen Führern den Betrieb bereits passiert hatte, getreten

### Demonstranten in Erregung.

weil das folgende Automobil der Schutzpolizei dem Zug angeblüht zu schnell folgte. Es kam zu einem Wortwechsel. Plötzlich wurden dann aus den Reihen der Demonstranten Steine auf die Polizei geworfen. Im gleichen Augenblick wurde der Führer der Schutzpolizei in den Graben geworfen. Ein anderer Kommandeur teilte kurz darauf das gleiche Schicksal. In diesem Moment soll der Führer der Polizisten den Befehl zum

künftige Revolution vorbereiten und die Waffen darauf einbezogieren. Es genügt ihnen nicht, einen Demonstrationzug durch die Straßen zu führen, sie müssen Zusammenstöße mit der Polizei haben und wenn irgendmöglich auch Tote und Verletzte unter den demonstrierenden Erwerbslosen, als Agitationsmaterial gegen die Sozialdemokratie. Um das zu erreichen, mußten irgendmöglich, immer ein Stein auf die Polizeibeamten eröffnet werden, oder einzelne Beamte werden überfallen und mißhandelt. Wenn dann die Schupo mit der Waffe vorgeht, blüht der kommunistische Agitationsweigen. In den letzten Tagen erben in den verschiedensten Ecken Deutschlands, wie z. B. in Worms und Gießen bei Chemnitz, Erwerbslosendemonstrationen mit blutigen Zusammenstößen. Das ist einzig und allein auf diese verbrecherische Taktik der Kommunisten zurückzuführen.

Es ist verständlich, daß die Erwerbslosen ihre Not immer wieder dem fatten Bürgertum kundtun wollen. Bedauerlich ist, daß sie sich allerdings von den

### Kommunisten mißbrauchen lassen

zu solcher Wandern für die von Wostka erwartete Weltrevolution. Damit wird ihrer Not nicht im geringsten abgeholfen, sondern sie müssen vielmehr auch noch die Blutschuld für die Strategie des kommunistischen Juden dorffs tragen.

Wie bewußt die Kommunisten Zusammenstöße mit der Polizei provozieren wollen, zeigt folgender „Kriegsbericht“ über die gestrigen verpufften Berliner Demonstrationen in der heutigen Morgenausgabe der „Roten Fahne“. Da heißt es:

„Seit 8 Uhr demonstrierten die Jungarbeiter aus dem Barrikadenviertel des 1. Mai. Um 11 Uhr ist das ganze Barrikadenviertel ohne Wahl. Zeitspende. Frau Dandertstraße verjuchten die auf angestrichen empörten Arbeiter Barrikaden zu bauen, wurden aber durch ein starkes Schupoangestrich davon gehindert. In der Besingstraße sind wiederholt Schüsse gefallen.“

Selbstverständlich ist die Polizei gezwungen, gegen kommunistische Barrikadenbau vorzugehen. Wenn sich dabei auch einzelne Beamte Überstreitungen ihrer Befugnis zu schulden kommen lassen, so ist das bedauerlich, und die Sozialdemokratie wird jederzeit sich das Recht nehmen, auch ungeschickte Maßnahmen der Polizei zu kritisieren. Die Kommunisten haben aber so sich einer

### Kritik nicht das geringste Recht,

denn sie selbst sind es, die ja absichtlich diese Zusammenstöße erlitten heraufbeschwören. Die Erwerbslosen aber sollten bedenken, daß ihnen mit Blutdemonstrationen nicht geholfen wird, sondern daß es einzig und allein die Sozialdemokratie ist, die durch praktische Mitarbeit in Staat und Kommune für eine Verbesserung der Lage der Erwerbslosen eintritt. Je geschlossener die Erwerbslosen sich

### Ein Staatspräsident trägt den Sarg



Eine ungewöhnliche Ehre erteilte der mexikanische Präsident Portes Gil seinem früheren Minister, dem verstorbenen Staatssekretär des Innern, Philipp Cobaco, indem er bei dessen Beerdigung mit den Mitgliedern seines Kabinetts selbst den Sarg trug. Unser Bild zeigt im Vordergrund links Portes Gil, rechts den Landwirtschaftsminister Gomez.

Führung zu sehen, die seit Tagen besteht war, die Arbeiterkraft des Hartmannsdorfer Bezirkes zu verlegen. In dem Hartmannsdorfer Bezirk befähigt sich die Arbeiterkraft seit einigen Wochen in einem wilden Streik. Die Gewerkschaftsinstitutionen haben verweigert, die kommunistisch organisierte Belegschaft davon abzuhalten, vor Ablauf der vertraglichen Kündigungsfrist den Betrieb zu verlassen. Nachdem die Kommunisten ihr Ziel jedoch endlich erreicht hatten, erhob die Firma

### Klage gegen die Gewerkschaft.

als Vertreterin eines Teils der Arbeiterkraft. Außerdem klagte sie gegen etwa 180 Arbeiter, die nicht organisiert sind. Ueber diese Klagen sollte am Dienstag verhandelt werden. Die Kommunisten organisierten als Antwort einen „Marsch auf Hartmannsdorf“ und begaben in ihrer Presse und durch Flugblätter in der wüstehen Weise gegen die Sozialdemokratie. U. a. wurde offen zur Aktivität aufgefordert. Anwohner waren die Verhandlungen vor dem Arbeitsgericht auf eine bestimmte Zeit vertagt worden. Trotzdem versammelten sich am Mittwoch dort die kommunistischen Leute auf dem Hartmannsdorfer Sportplatz etwa 2000 Demonstranten. Wiederum wurden die Demonstranten von

Streichen gegeben haben. Es wurde zuerst blind geschossen, und erst, als der Stein hagel sich verflachte, ließ die Polizei schießen.

### Zumulte in Berlin.

In Berlin wurden am Mittwoch im Zusammenhang mit den von den Kommunisten geplanten, von der Polizei aber verbottenen Erwerbslosendemonstrationen 56 Personen verhaftet. Darunter befand sich außer dem Reichstagsabgeordneten Büchel und Kreisler auch der kommunistische Abgeordnete des Preussischen Landtags Scholtz. Alle anderen vorübergehend wegen Überretterung der polizeilichen Anordnungen in Haft genommenen Personen gingen ebenfalls für die Kommunistischen Partei an.

Am Hermannsplatz gingen die Demonstranten gegen die dort postierte Polizei tödlich vor. Als die Beamten schließlich mit einem Hagel von Steinen bombardiert wurden, gingen sie mit dem Gummiknüppel gegen die Menge vor. In diesem Augenblick darf ein Demonstrant einen großen Pfeifenstein in eine Schaufenster-scheibe des Warenhanjes werfen. Das Schanfenster auszureißen gelang jedoch nicht, weil die Polizei die Demonstranten in die Nachbarstraßen abschrängte.

### Der Landeshauptmann.

### Die Bedeutung der bevorstehenden Wiederwahl Dr. Süßners.

G. K. Halle, den 16. Januar 1930.

Der morgen zu seiner Konstituierung und zur Wahl der Staatsratsmitglieder in Merseburg zusammengetretene Provinziallandtag soll auch die Wahl des Landeshauptmanns vornehmen, da die Amtszeit Dr. Süßners im Herbst dieses Jahres abläuft. Landeshauptmann! Was ist das? Wer das preussische Normalverdienst nicht kennt, wird zunächst geneigt sein, sich unter dem „Landeshauptmann“ eine militärische Charge vorzustellen. In Wirklichkeit ist der Landeshauptmann, in manchen Provinzen auch Landesdirektor genannt, die Spitze der provinziellen Selbstverwaltung; er ist gewissermaßen der Oberbürgermeister der Provinz, während der Provinzialauschuss dem Magistrat und der Provinziallandtag der Stadterborenenversammlung vergleichbar ist. Die Verwaltung der Provinz Sachsen geschieht durch die aus einer Anzahl von Landesräten bestehenden Landesdirektion und dem Provinzialauschuss, dem der Landeshauptmann von Amts wegen angehört. Es ist daher selbstverständlich, daß ein tatkräftiger Landeshauptmann einen maßgebenden Einfluß ausübt und daß kein Geist der ganzen Verwaltung ihren Stempel aufdrückt.

Auf den derzeitigen Landeshauptmann Dr. Süßner traf dies bis zu einem gewissen Grade zu. Am 17. September 1924 wurde ernsthaften Gegenkandidaten gewählt, hat sich Süßner in die an sich schon komplizierte, durch Krieg und Inflation noch in gewisser Hinsicht gebrachte Verwaltung überraschend schnell eingeleitet und bei einem Arbeiterseifer entwickelt, den man wohl bei seinem feinen Vorgänger bemutern konnte.

Das Gebiet, auf dem sich die Provinzialverwaltung bewegt, ist außerordentlich umfangreich und vielfältig. Am bedeutsamsten dürfte wohl das Gebiet der Wohlfahrtspflege sein, das allein einen Aufwand von etwa 10 Millionen Mark erfordert und von Jahr zu Jahr an Ausdehnung gewinnt. Der Wegbau verschlingt alljährlich etwa die gleichgroße Summe. Wenn über das ganze Provinzialgebiet verstreute Landesämter verwalten 250 Kilometer Provinz-, sowie mehr als ebenhundert Kreis- und Gemeindefragen. In Kürze werden weitere 500 Kilometer von den Kreisen übernommen. Eine provinzielle Kleinbahnabteilung verwalte derzeit 24 Kleinbahngesellschaften mit über 800 Kilometer Betriebslänge und 34 Millionen Kapital, von denen 12 Millionen der Provinz gehören. Auf dem Gebiete der Elektrizitätswirtschaft ist die Provinz mit über 15 Millionen Mark beteiligt und verluft lo, im logischen Sinne zu wirken; ein gleiches gilt für die Ferngasversorgung. Bedeutende Opfer erfordert die Unterhaltung des landwirtschaftlichen Meliorationswesens und der vielfältigen wasserwirtschaftlichen Pläne. Mehrere Verlichtungsunternehmen leben sich an die Provinz, für die Landesverwaltungsanstalt ist die Provinz Garantieverband, der Landeshauptmann befehligt das Amt des Vorsitzenden des Vorstands. Die landwirtschaftliche Unfallversicherungsgesellschaft wird von ihm geleitet, wenn auch nebenamtlich, geleitet. Die Pflege und Heilung der Gefährdeten und Epileptiker, Taubstummen sowie Blinden ist besonders Anhalten in Halle der Provinz. Der Jugend- und Kinderfürsorge hat man durch Schaffung und Unterhaltung geeigneter Stime besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die neue Anstalt in Altenburg ist hauptsächlich auf die Initiative Süßners zurückzuführen.

Schon die Anführung dieser Leistungen, die noch vermehrt werden könnten, zeigt, welche Bedeutung der Stellung des Landeshauptmanns zukommt und wie ernst ihre Befolgung zu nehmen ist und von den würdigen Parteien in der Provinz auch angenommen wird. Früher, im alten Preußen der Hohenzollern, als die großen Massen der Wohlthätigen von der Teilnahme an der Verwaltung vollkommen ausgeschlossen waren, war der Posten des Landeshauptmanns nichts anderes als eine Zinnschraube in dem großen Räderwerk. Oberpräsidenten oder ähnliche hohe Beamte. Der Staat hatte so genaues Einblick in alle Ver-

gänge in den Provinzen und sparte ebenfalls noch die Verfassungen. Zur Zeit der Staatsumwälzung...

Der erste Vertreter der provinziellen Selbstverwaltung war Herr (oder Herrchen) Gehrcke...

Der Minister des Innern hat bekanntlich die Wahl...

Diese Wahlzeit ist im September dieses Jahres...

Wolfsart tritt nicht zurück. Ein dem tschechischen Staatspräsidenten Wolart...

### Holländisches Stadttheater. Die Entführung aus dem Serail.

In unserem Stadttheater haben wir unter der...

Die „Entführung“ stammt aus Mozarts...

Augst Seiber, der Vertreter des Belmonte...

## Das Abkommen in der Sanctionsfrage Einigung im Haag

Gang, 15. Januar. (Wig. Draht). Am Mittwoch ist die endgültige Einigung...

„Mit Ratifizierung des neuen Planes werden...

Der Vertreter der belgischen, englischen, französischen, italienischen und japanischen Regierung...

„Der neue Plan beruht auf dem Grundgedanken...

„Es bleibt indessen ein Fall übrig, der außerhalb...

Die Gläubigerregierungen haben die Pflicht...

„Der Chor gab sein Bestes. Klängschön spielte...

„Friederich als Göttinger. Eine französische Filmgesellschaft...

Die feststehende Vorstellung der beiden aus...

„Das andere“, sagte schamhaft die junge Dame...

„Gebenja“, sagte der Regisseur, dann sind Sie...

Über selbst in diesem äußersten Falle sind die...

Die Gläubigerregierungen sind überzeugt, daß in...

### Vertreter der deutschen Regierung

„Die deutsche Regierung nimmt Kenntnis von...

„Sie nimmt demzufolge Kenntnis davon, daß...

„Wenn indessen eine Gläubigerregierung oder...

„In der Debatte betonte Erwachen, daß die...

„Er hat auch Befähigung, „Dama argie“ verlegt...

„Ernst Legal, der Direktor der Oper am Platz der Republik...

„Goethes und Lessings Freund Zum 200. Geburtstag...

„Vobes Name ist heute nur noch dem Schmamm...

„Die Dame mit den zwei Linden Blumen“...

## Die Auffassung.

Paris, 16. Januar. Die Einigung über die Sanctionsfrage wird von...

Unbefriedigt dagegen zeigt sich Paris über die...

Ein Pariser Mitteilungsblatt stellt darüber hinaus...

### Sonabend Konferenz-Gesult.

Stumpf in den österreichischen Reparationsfragen...

35 Millionen Defizit. In einer Sitzung des...

Witensbericht der englischen Finanzen aus...

Deutschland über den russischen Handelsvertrag...

Er hat auch Befähigung, „Dama argie“ verlegt...

„Ernst Legal, der Direktor der Oper am Platz der Republik...

„Goethes und Lessings Freund Zum 200. Geburtstag...

„Die Dame mit den zwei Linden Blumen“...



















# Der Hausarzt



## Heile elektrisch!

# Die Elektrizität im Dienste der Medizin

### Licht, Luft und Elektrizität, die wichtigsten Heilmittel der Medizin Elektrizität gegen Erkältung - Künstliches Fieber fördert die Heilung

Vor einigen Tagen machte ein bellendes medizinisches Buch, das es eine neue Behandlungsmethode der Methode G. L. S. P. a. d. annehmbarer habe. Diese Methode besteht aus, insbesondere Mittel auf die Behandlung der Elektrizität für die Medizin im allgemeinen einzugehen.

Die Bedeutung der Elektrizität für die medizinische Wissenschaft ist erst in den letzten Jahren einigermaßen klar erkannt worden. Die elektrischen Heilmethoden haben infolgedessen einen Umfang angenommen, der die Elektrizität Medizin zu einer besonderen Wissenschaft gemacht hat. Es gibt bereits zahlreiche Heilmittel, die sich kaum noch mit anderen Zweigen der Medizin als mit dem Elektrizität in dessen. Die Anwendung der Elektrizität ist nicht etwa nur auf einzelne Gebiete der Medizin beschränkt, sie hat sich fast überall Eingang gefunden und wird ebenso notwendig in der Diagnostik, wie in der Feststellung der Krankheit, wie in der Therapie, das heißt, in der Behandlung und Bekämpfung der Krankheit, zur Anwendung gebracht. So ist es gekommen, daß die Reihe der Schlagwörter: „Kocher elektrisch! Müge elektrisch! Hege elektrisch!“ um ein neues vermehrt worden ist: „Heile elektrisch!“

Noch sind unsere Erfahrungen auf dem Gebiete der Elektrotherapie verhältnismäßig gering. Wir kennen längst nicht alle Geheimnisse der elektrischen Kraft und wir kennen andererseits noch immer nicht die Geheimnisse des menschlichen Körpers. So ist es kein Wunder, daß die Anwendung der Elektrizität als Heilmittel noch eine ungeheure Fülle von Möglichkeiten bietet und täglich neue Untersuchungen bringt. Trotzdem kann man heute schon sagen, daß die Elektrizität insgesam das wichtigste Heilmittel der Medizin überhaupt geworden ist, ausgenommen vielleicht Licht und Luft. Für alle inneren Erkrankungen sind heute Diagnosen ohne elektrische Hilfsmittel kaum noch denkbar. In Amerika hat man neuerdings eine besondere Form

der Krankheitsdiagnose mit Hilfe der Elektrizität versucht. Man hat den Blutkreislauf eines Patienten in einen schwachen elektrischen Stromkreis eingeschaltet und so das Blut gemessenermaßen elektrisch geladen. Dann hat man eine Platte entnommen und die Radioaktivität des Blutes festgestellt. An Hand der Stärke dieser Radioaktivität hat dann der amerikanische Arzt Dr. Abrams, der als der Ent-



Masse für den Asthmaleidenden.  
Der Privatdozent Dr. Frankel und Dr. Eisele haben gemeinsam mit Ingenieuren einen elektrischen Apparat mit einer Masse erfunden, der zur Heilung Asthmaleidender dient.

decker dieser Methode gilt, sichere Krankheitsdiagnosen aufgestellt.  
Noch unentbehrlich aber ist insgesam die Zahl der Apparate geworden, die in der Heilbehandlung der Elektrizität eine Rolle spielen. Ein neues Gebiet scheint sich in letzter Zeit der Elektrizität bei der

Bekämpfung ausgeprägter Erkältungskrankheiten zu erschließen. Von mehreren Seiten haben Ärzte auf Elektrowissenschaftler Vor schläge für elektrische Behandlungsmethoden gemacht, die sich auf die Erkältungskrankheiten erstrecken. Die zuerst der Berliner Arzt und Erfinder Dr. Frankl Pagschmidt, der auf elektrischem Wege künstliches Fieber hervorzurufen versucht.

Die moderne Medizin steht heute auf dem Standpunkt, daß das Fieber ein natürlicher Heilungsprozess ist. In den Fällen, wo es ausbleibt, sucht man deshalb künstliches Fieber hervorzurufen. Dieses hat außerdem den Vorteil, daß die Erscheinungen des natürlichen Fiebers (Körpererwärmung und Ueberreizungen der Herz muskulatur) und in geringem Maße auftreten. Dr. Pagschmidt hat zur Erzeugung von künstlichem Fieber einen elektrischen Apparat konstruiert, mit dem er Lungenentzündungen, Herzleiden, aber auch Gichtanfälle zu heilen will.

Auch ein Pomeraner Arzt, Professor Bordin, wendet auf ähnliche Weise die Elektrizität zur Heilung von Erkältungskrankheiten an. Er benutzt Hochfrequenzströme zur künstlichen Ueberwärmung der Schleimhäute und erzielt auf diese Weise angeblich eine schnelle Heilung von Schnupfen und Katarrhen.

Selbst für den Hausgebrauch ist schon ein solcher kleiner elektrischer Apparat hergestellt von dem Berliner Ingenieur J. G. G. Dieser Apparat kann vom Patienten selber angewendet werden. Die eine Elektrode wird in Form eines kugelförmigen um den erkrankten Körper gelegt, während die andere in ein Fußbad getaucht wird, in das der Patient seine Füße setzt. Ein schwacher elektrischer Strom durchfließt dabei den Körper. Auf diese Weise wird die im menschlichen Körper selbst erzeugte Elektrizität zur Heilung von Rheumatismus, Nervenleiden, Wund und Infekt sowie von drohenden Katarrhen verwendet.

rückfließende Venenblut passiert einen gekrümmten Rohrenkanal, der mit dem Gehirn in Verbindung steht. Kommt es dort zu einer Infektion, so kann es nur zu leicht geschehen, daß sich in diesem Kanal ein Blutgerinnsel bildet und sich zu einem Pfropfen verdichtet, der den Blutkreislauf ins Stocken bringt. Geht es das, so sind die Folgen verhängnisvoll. Auch die Genesung, die aus der Nase herauswachsenden Gärten ausströmen, ist für viele Infektionskrankheiten der Nase verantwortlich zu machen. Jedes Jahr ist eine Menge von Todesfällen auf diese Ursache zurückzuführen. Die leibige Genesung, im Gesicht wachsende Haare mit einer nicht sterilisierten Pinzette auszuscheiden, gehört ebenfalls in dieses Kapitel. Die menschliche Hand ist niemals einwandfrei sauber; sie kann es infolge ihrer vielfältigen Verwendung gar nicht sein. Dennoch bedient sich der Mensch im allgemeinen der Hände mit einer Sauberkeit, als wären sie mit sterilisierten Handtüchern bedeckt. Die beste Verhaltensmaßregel lautet in allen diesen Fällen: „Hände weg!“

## Fort mit dem Gummifaugern.

Sehr bedauerndwert und bedauernd für unser Volk bzw. für unsere Mütter ist es, daß man heute in dem aufsteigenden Jahrhundert Säuglinge und größere Kinder, sei es im Haus oder selbst auf der Straße, mit Sauger (auch Schnuller genannt) im Munde sieht. Oft werden diese Schnuller noch mit Zucker und mit einem Kaugummi versehen. Man darf die Mütter nur einmal einsehen, wie sie zu tun und unheimlich falsch ein verbotenes Saugmittel ist. Anstatt daß die armen Kinder in der freien Natur die normale Atmung und die gute Luft zu sich aufnehmen können, müssen sie andauernd Sauerstoff einatmen und sind naturgemäß weit gefährdeter als andere Kinder. Wie gefährlich es außerdem ist, den Schnuller an der Schlinge zu fäubern, ist sich wohl keine Mutter bedarft. Insbesondere gefährdet ist für das Kind, zu kochen, das es die Insektenwelt begegnen kann, als an einem Sauger genötigt zu werden.

## Blinde durch Gummifaugern geblendet.

Der Fall einer seit 30 Jahren Blinden Frau, die durch einen Nervenschlag ihr Augenlicht wieder erlangt, erregt gegenwärtig das lebhafteste Interesse der Ärzte in Douai. Es handelt sich um eine Frau B. die eine dreizehnjährige Tochter hat, die mit ihrer Blindheit zusammenhängt und von dieser über alle Geschicknisse und Reaktionen auf dem laufenden erhalten wird. Kürzlich erhielt nun die Blinde einen Brief mit wichtigen Familiennachrichten, den sie der Blinden Frau laut vorlas. Der Inhalt des Briefes war eine heftige Erregung aus, die sich in einem Krampfanfall äußerte. Als sie die Krämpfe aus den Augen gebracht hatte, bemerkte sie mit freudiger Verbunderung, daß sie die Umrisse der sie umgebenden Gegenstände bestimmen erkennen konnte. Nun nun an besetzten sich ihre Augen von Stunde zu Stunde, bis sie schließlich imstande war, die Gestalt und Farbe der im Zimmer befindlichen Möbel klar zu erkennen. Die Nachbarn, die auf das Gerücht, die alte Frau habe nach dreißig Jahren ihr verlorenes Augenlicht wieder gewonnen, herbeieilten, konnten sich von der Wahrheit des Gerüchts überzeugen und glaubten geradezu an ein Wunder. Die Ärzte sind zurzeit mit der Untersuchung des Falles beschäftigt und hoffen, eine Erklärung dafür zu finden, wie die Gummifaugerei einen Fall zur Heilung bringen konnte, der ihrer Kunst und Wissenschaft gepostet hatte.

## Wie groß ist ihre Kraft?



Eine Aufnahme aus dem neuen Arbeitsphysiologischen Institut der Kaiser-Wilhelms-Gesellschaft in Dortmund. Bestimmung der Ventilationsgröße der Lungen beim Fahrabtreten. Das Fahrabtreten löst sich verhältnismäßig stark abnormen.

## Zuberkulose und Diät.

Die Stellung der Medizin zur Diät, zur Ernährungsfrage, hat in den letzten Jahren eine wesentliche Wandlung erfahren. Man ist immer zu der Ueberzeugung gekommen, daß die Ernährungsweise eine der stärksten Beeinflussungen der Funktionen des menschlichen Körpers ist und die moderne Ernährungslehre hat auf Grund langjähriger praktischer Erfahrungen schließlich immer eine gewisse Einflüsse auf chirurgische Erkrankungen durch Diätbehandlungen gewinnen können. Geheimrat Sauerbruch hat in seiner damals noch Minderjähriger Klinik schon seit langen Jahren eine Abteilung unterhalten, in der er sich besonders dem Problem der Beeinflussung der Wundheilung durch Diät widmete.

Vor einigen Jahren wurde Geheimrat Sauerbruch durch die Erfolge eines Piefelders Arztes, Dr. Gerson, darauf aufmerksam, daß auch tuberkulöse Erkrankte durch Diätvorschriften geheilt werden können. Dr. Gerson behauptete, eine tuberkulöse erkrankte Frau, bei der alle anderen Behandlungsmethoden versagt hatten, auf dem Wege bestimmter Diätbehandlung geheilt zu haben. Man fand diesen Behauptungen sehr skeptisch gegenüber und auch Geheimrat Sauerbruch glaubte zunächst nicht an diese Erfolge. Trotzdem entsandte er zwei Mitarbeiter nach Piefeld, um dort die Behandlungsmethode des Dr. Gerson nachzuprüfen. Schon die ersten Prüfungen erzeigten, daß es sich in der Tat um so erfolgreiche Erfolge handelte, daß eine systematische und wissenschaftliche Nachprüfung der Gersonschen Behandlungsmethode zweifelsfrei erschien. Vier Jahre lang hat Geheimrat Sauerbruch in München und in Berlin die Gerson-Diät-Methode einer sorgfältigen Nachprüfung unterzogen. Heute nach vier Jahren er... n nun Geheimrat Sauerbruch, der als ein bekannter Kenner der Tuberkulose gelten muß, daß in der Tat in der Gerson-Diät eine Behandlung gegeben sei, die zur Beseitigung der Tuberkulose führt, wie es bei dieser Diät Heilungen erreicht habe, wie es bisher noch mit keinem anderen Tuberkuloseheilverfahren erfolgt seien. Schwere Formen der Lungen-tuberkulose seien sehr oft und verhältnismäßig kurzer Zeit mit Hilfe der Gerson-Diät zur Heilung gekommen. Die Haut-, Schleimhaut- und Knochenverhältnisse sind ebenfalls teilweise sogar in Fällen, die als hoffnungslos galten, in kurzer Zeit zur Heilung gebracht worden. Professor Sauerbruch konnte einige Fälle verifizieren, bei denen durch Tuberkuloseerkrankungen große Körperpartien bereits seit einem Jahrzehnt gerettet worden, die jedoch durch die Anwendung der Gerson-Diät in einigen Monaten wieder geheilt werden konnten.

## Die drei Schnupfenstadien Ratschläge eines Schnupfenpezialisten

Nach den jüngsten Beobachtungen des amerikanischen Arztes Dr. Wells verläuft der Schnupfen in drei Stadien, von denen sich jedes von anderen unterscheidet und deshalb auch besonders behandelt werden muß. Als charakteristischste Kennzeichen des ersten Schnupfenstadiums tritt zunächst ein allgemeines Unbehagen auf, oft begleitet von leichten Fiebererscheinungen sowie das Gefühl einer fast verstopften Nase, alle das richtige Verhältnismäßig. Um eine bewußte Reinigung der ohnehin schon entzündeten Nasenschleimhäute zu vermeiden, soll im ersten Stadium weder auch noch keine lokale Behandlung der Nase vorgenommen werden.

Das zweite Stadium ist besonders durch eine starke und sehr lästige Wasserabscheidung aus der Nase gekennzeichnet; dabei ist die Flüssigkeit oft so klar, daß sie die Haut zwischen Mund und Nase reizt und rötet. Die Umwandlung der entzündeten Nasenschleimhäute in jenen und diesen Schleim ist dann das Zeichen des dritten und letzten Stadiums.

Was nun die Behandlung des Schnupfens betrifft, so sind die beiden ersten Stadien am besten dadurch zu bekämpfen und zu lindern, daß man im warmen Zimmer oder auch in einem Tag an im Bett bleibt. Der gewohnte, täglich viermal abgesetzte Übungen vorzunehmen, muß diese Maßnahme des Schnupfens unterbrechen, ebenso wie auch

Weder nicht rasch ist. Auch die Befolgung der oben beschriebenen, daß man einen Schnupfen „füttern“ müsse, ist durchaus zu vermeiden, eine Ueberladung des Magens während des Schnupfens ist geradezu schädlich. Gebräutes Rindfleisch wie auch Fleischstücke sollen z. B. überhaupt nicht gegessen werden, solange der Schnupfen noch Beschwerden macht, auch hart gewürzte Speisen sind nicht zu empfehlen. Um die Transpiration zu verstärken, empfiehlt es sich, namentlich im ersten Stadium, heiße Getränke zu sich zu nehmen. Es soll überhaupt viel getrunken werden, und zwar vor allem Milch und Fruchtsaft.

Eine eigentümliche Erscheinung während des Schnupfens besteht ferner darin, daß das Blut weniger alkalische Bestandteile aufweist als im gesunden Zustand. Deshalb ist es zweckmäßig, von Zeit zu Zeit etwas doppeltsohohes Natrium in Wasser einzunehmen. Während sich die Behandlung im ersten Stadium ausschließlich auf eine Binderung des allgemeinen Befindens erstrecken sollte, kann im zweiten Stadium schon eine lokale Behandlungsmethode einleiten, indem der Schnupfenpatient etwa warme Dämpfe inhaliert oder Menthol schnupft. Das letzte Stadium kann durch Eingeben alkalischer Getränke des Schnupfens unterbrechen, ebenso wie auch

Das Wesen der Gerson-Diät besteht in der Vermeidung jeglicher Eiweißüberfütterung. Die Kost ist möglichst fett und vitaminreich, dagegen arm an Kohlenhydraten. Das Kochsalz wird der Nahrung völlig entzogen. Dagegen werden bestimmte Mineralstoffe in der Nahrung zugesetzt. Die Nahrung wird nach Möglichkeit zum größten Teil roh verabreicht. Alle Zubereitungsprozesse, wie Kochen, Braten und Backen werden soweit als möglich eingeschränkt. Die Schmierstoffe befinden sich in der Schmalzgefäßstellung einer völlig isolierten Rinde. Deshalb werden verhältnismäßig kalte Speisen in kleinen Mengen verabreicht. Die Kranken müssen die Diät auf das Allergeneinste einhalten nicht nur in bezug auf das Nahrungsmittel sondern auch in bezug auf die Art und Zubereitung der Speisen, sondern auch bezüglich der Menge. Die Erfolge mit der Gerson-Diät wurden übrigens nicht nur in der Klinik von Geheimrat Sauerbruch erzielt, sondern auch an anderen Orten, so vor allem in der großen

Reinigung des Körpers. Die wissenschaftlichen Zusammenhänge zwischen der Gerson-Diät und der Tuberkuloseheilung sind noch nicht geklärt und Geheimrat Sauerbruch ist der Ansicht, daß die Erfolge für diese Auffassung bei dem heutigen Stande der Medizin auch noch nicht gekommen ist.

## Hände weg!

Schlechte Gewohnheiten und ihre Folgen.  
Von der schlechtesten Gewohnheit, Hände und Finger mit Nase, Mund, Gesicht und anderen Körperteilen in Berührung zu bringen, warnt Dr. Morgan in einer amerikanischen Fachzeitschrift: „Blutgeschwüre im Gesicht, Nase und Ohren werden nur zu oft durch Hände und Finger hervorgerufen, die eine Infektion herbeiführen. Alle diese Infektionen sind ausnahmslos lästig, die in Nase und auf der Oberlippe sogar recht gefährlich. Das von dort zu



# Mutterschaft / Frauennot - Frauenglück

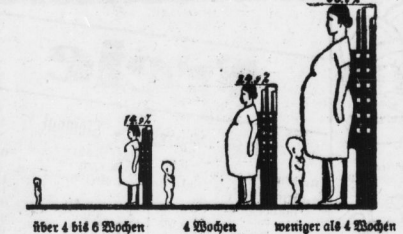


Schwangere Frauen an der Reichsfin.

In einer Zeit, wo die Mutterschaft nicht mehr unabwehrbares Schicksal ist, verdient körperliche Mängel, Erbanlage und — weit häufiger — wirtschaftliche Not, Kindern das Leben zu geben, deren Lebensbedarf und deren gesunde Entwicklung nicht sichergestellt ist. Wo das Gefühl oder die Unwissenheit noch stärker waren als diese Hemmnisse, da zeigen sich die Folgen besonders deutlich. Der Mutter drückt es das Herz ab, daß sie ihren Kindern keinen lustigen und sonnigen Wohnraum, keine reichliche und zweckmäßige Nahrung zu bieten vermag und vor allem, daß sie, ohne die nötige Schonung während der Schwangerschaft, ihnen nicht genügend Gesundheit und Kraft mit ins Leben gegeben hat.

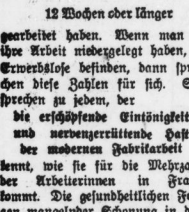
Aberdings, mancherlei geschieht schon an Fürsorge für Mutter und Kind. Insbesondere die Wochenhilfe der Kranken- und Hebammenverbände leisten. Die Wochenhilfe der Kranken- und Hebammenverbände leisten. Die Wochenhilfe der Kranken- und Hebammenverbände leisten.

Von den versicherten Schwangeren legten die Erwerbsarbeit nieder:



Aber 4 bis 6 Wochen vor der Entbindung 2,7 Mill. 19,1 7,2 Mill. 1927

Bon den versicherten Müttern stillen ihre Säuglinge: Die ersten sechs Wochen stillen 92% der Mütter, in der 7. bis 12. Woche 72%, nach dem 12. Monat 47%.



in einem Vierteljahrhunderte die Säuglingssterblichkeit auf die Hälfte herabzubringen. In einem Vierteljahrhunderte die Säuglingssterblichkeit auf die Hälfte herabzubringen.



Sie wird kaum ausbleiben, denn, groß gerade die berufstätige Frau bereit ist, ihre Mutterpflichten so gut wie irgend möglich zu erfüllen, wenn nur die wirtschaftlichen Verhältnisse es gestatten, zeigt wiederum die bereits erwähnte Statistik, nach deren Angaben fast 93 v. H. der versicherten Mütter ihre Kinder gestillt haben.

Daß sie unter normalen Bedingungen am Leben zu bleiben vermögen. Wenn es gelungen ist, so ist dies der beste Beweis dafür, daß die für Mutter und Kind veranschafften Mittel nicht vergebens verbracht sind. Auch vollstädtig sichergestellt werden diese Ausgaben, mögen sie auch 72 1/2 Millionen Mark im Jahre betragen, nur einen geringen Aufwand gegenüber den Bedürfnissen der Geburt und früher Led zahlreicher Säuglinge mit sich bringen.

Der Staat ist es, dem es am wichtigsten ist, den wirtschaftlichen Notstand zu beseitigen, der die Mütter bei der Geburt und in den ersten Lebensmonaten des Kindes bedroht. Der Staat ist es, dem es am wichtigsten ist, den wirtschaftlichen Notstand zu beseitigen, der die Mütter bei der Geburt und in den ersten Lebensmonaten des Kindes bedroht.

Das zeigen mancherlei Erfahrungen der Mutter, macht daß die „Frauenkassen“ nach einer Statistik der Allgemeinen Krankenkassenvereine Berlin 13,4 v. H. aller Erkrankungsfälle weiblicher Hausmittelglieder aus. Dabei handelt es sich fast durchweg um Erkrankungen, die bei rechtzeitiger Hilfe heilbar und die durch vorbeugende Maßnahmen vermeidbar sind. Deshalb tut neben dem Ausbaue

der sozialen Fürsorge in erster Linie Aufmerksamkeit der breitesten Bevölkerungsschicht.

Diesem Zwecke dient das soeben eröffnete Volksmuseum für Frauenkunde, das vom Hauptverband deutscher Krankenkassen im Anschluß an sein gleichnamiges Forschungsinstitut in

## Un Sinnige Mandatsverteilung

Sozialdemokratie fordert die Änderung des Provinzial- und Kreiswahlgesetzes. Eine kritische Betrachtung des Wahlverfahrens zum Provinzialparlament und zu den Kreisparlamenten zeigt, daß das Gesetz für die Wahl zu den Provinzialparlamenten und zu den Kreisparlamenten in vieler Hinsicht unbillig und unklar ist. Die Sozialdemokratie fordert die Änderung des Provinzial- und Kreiswahlgesetzes.

Die Sozialdemokratie fordert die Änderung des Provinzial- und Kreiswahlgesetzes. Eine kritische Betrachtung des Wahlverfahrens zum Provinzialparlament und zu den Kreisparlamenten zeigt, daß das Gesetz für die Wahl zu den Provinzialparlamenten und zu den Kreisparlamenten in vieler Hinsicht unbillig und unklar ist.

Es sind nämlich in Wirklichkeit nur 96 Mandate auf Grund der in der Regierungsbewertung aufgestellten Verteilungssysteme verteilt worden, die in der Provinz auf 93 Mandate und in der Provinz auf 96 Mandate auf Grund der in der Regierungsbewertung aufgestellten Verteilungssysteme verteilt worden.

Die Sozialdemokratie fordert die Änderung des Provinzial- und Kreiswahlgesetzes. Eine kritische Betrachtung des Wahlverfahrens zum Provinzialparlament und zu den Kreisparlamenten zeigt, daß das Gesetz für die Wahl zu den Provinzialparlamenten und zu den Kreisparlamenten in vieler Hinsicht unbillig und unklar ist.

Durch die Verteilungssysteme und durch die einmalige Kreiswahlverteilung ergibt sich z. B., daß ein Mandat entfällt auf 14 055 Stimmen bei Mandaten 14 055 37 14 180 17 18 225 16 19 228 10 10 159 4 12 333 8 2 289 5 11 688 4 13 27 7

Table with 6 columns: Parteien, Abgeordnete, Stimmen, Mandate, etc. It lists various political parties and their corresponding numbers of representatives and votes.

Die Sozialdemokratie fordert die Änderung des Provinzial- und Kreiswahlgesetzes. Eine kritische Betrachtung des Wahlverfahrens zum Provinzialparlament und zu den Kreisparlamenten zeigt, daß das Gesetz für die Wahl zu den Provinzialparlamenten und zu den Kreisparlamenten in vieler Hinsicht unbillig und unklar ist.

So ergibt sich folgende Verteilung: 101 von 113 Mandaten wurden in der Provinz auf Grund der Verteilungssysteme der Provinz verteilt; 12 Mandate ergaben sich durch die erste und zweite Kreiswahlverteilung.

Die Sozialdemokratie fordert die Änderung des Provinzial- und Kreiswahlgesetzes. Eine kritische Betrachtung des Wahlverfahrens zum Provinzialparlament und zu den Kreisparlamenten zeigt, daß das Gesetz für die Wahl zu den Provinzialparlamenten und zu den Kreisparlamenten in vieler Hinsicht unbillig und unklar ist.

## Mitteldeutsche Rundschau

### Gemeinden in Kontursgefahr.

Die Anzahl der Anheuliche Gemeindeverbände (Unterabteilung des Reichsstatistikbundes) hielt am Sonntag in Dessau eine Sitzung ab, in deren Mittelpunkt die Not der Gemeinden und der Finanzlage stand. Regierungspräsident Wahlenheim gab eine Übersicht über die Verteilung der leistungsfähigen Gemeinden in Anhalt. Wenden der Landes in Verzicht der Einrichtung einer Kreisverwaltungsstelle, haben von den 272 aufgestellten Gemeinden 70 die Anerkennung als leistungsfähige Gemeinden beantragt.

### Kommunistischer Ratel in Magdeburg

Wie die Pressestelle des Polizeipräsidenten Magdeburg mitteilt, hatte die Kommunistische Partei für Mittwochvormittag zu einer öffentlichen Kreisversammlung eingeladen. An die Kundgebung schloß sich ein Meeting an, bei welchem berichtet wurde. In der Zwischenzeit überließen Demonstranten einen ihnen entgegenkommenden, der Begleitung nicht beteiligten Beamten und verletzten ihn die Waffen zu entreißen. Die anderen Polizeibeamten betreten ihren eingeschlossenen Kollegen und füllten die Straßen. Dabei wurde ein Beamter an der Hand verletzt, einem zweiten wurde das Seitenhaar entzogen. Später fanden sich die Demonstranten in einem geschlossenen Raume zu einer Versammlung zusammen, die aufgelöst wurde, da sie als unfruchtbar angesehen wurde.

### Der Gemeindeforscher als Wechselwähler.

Wegen Wechselwählertum hand der Gemeindeforscher in der Sitzung des Kreisparlamentes vom 2. März in Dessau. Er hat innerhalb eines Jahres nicht weniger als 100 Wechsel gewählt, die eine Gesamtsumme von etwa 20 000 RM ausmachten. Die Wechselwähler eine ganze Reihe mitteldeutscher Kreise. Der Grund, der den Wechseln zu Grunde liegt, waren die Beschlüsse der Landesparlamentarier durch den Kreisparlamentarier, nachdem er mehrere Tage verweilt war, selbst der Polizei. Das Urteil lautet:

### Wes sie Autofabren.

Durch den Wechsel von Schneider, Rosen und Hoff sind die Straßen in Dessau in einem besonders großen Ausmaß gefährdet. Die Autos sind in einem besonderen Ausmaß gefährdet. Die Autos sind in einem besonderen Ausmaß gefährdet.

Der Inhalt ist von dem Gesundheitsministerium des Reiches unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Reichsstatistikbehörde genehmigt worden. Die Bilder sind Originalzeichnungen von H. Hellmann.

Der Inhalt ist von dem Gesundheitsministerium des Reiches unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Reichsstatistikbehörde genehmigt worden. Die Bilder sind Originalzeichnungen von H. Hellmann.

Der Inhalt ist von dem Gesundheitsministerium des Reiches unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Reichsstatistikbehörde genehmigt worden. Die Bilder sind Originalzeichnungen von H. Hellmann.

Der Inhalt ist von dem Gesundheitsministerium des Reiches unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Reichsstatistikbehörde genehmigt worden. Die Bilder sind Originalzeichnungen von H. Hellmann.







**Verbands-Kalender**

der 1922, neuen Generalführer...  
der 1922, neuen Generalführer...  
der 1922, neuen Generalführer...

**Halle**

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Wahlkreis-Wahlkreis**...  
Wahlkreis-Wahlkreis...  
Wahlkreis-Wahlkreis...

**Stadttheater**

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Stadttheater**...  
Stadttheater...  
Stadttheater...

**Walhalla**

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Walhalla**...  
Walhalla...  
Walhalla...

**Riesen-Mengen**  
**RESTE**  
ALLER ART  
haben sich während des Riesen-  
betriebes unserer Ausverkauf-  
Tage angesammelt, die wir nun  
zum grossen Teil bis  
**zur Hälfte**  
im Preise ermässigt haben.  
Verkauf  
ab Freitag  
17. Jan. 1930  
**Brummer & Benjamin**  
Große Ulrichstraße 22-25 Halle Rannischer Platz

**Erfrischungsraum**  
**Pottel & Broskowski**  
am Leipziger Turm  
**Kleine Leckerbissen**  
in reicher Auswahl  
zu billigen Preisen!  
**Rassige gelbe. Schoppenweine**  
1/2 l 28er Rheinwein 40 Pfg.  
1/2 l 28er Moselwein 50 Pfg.  
1/2 l 26er Rotwein 50 Pfg.  
**Gutgepflegte Biere**

**Ufa - Theater**  
Leipziger Straße  
**Ufa - Theater**  
Alte Promenade

**Morgen, Freitag, Erstaufführung!**  
**Al Jolson**  
singt und  
spricht in  
**Der Jazzsänger**

**Die weiße Kalle**  
vom Piz Palù  
Ein Film von grandioser Schönheit. Ein Film, der erschüttert.  
Ein Drama, das uns bis in die Tiefen der Seele auführt.  
Die sportl. Gipfelleistungen werden auszuführen von **Leni Riefenstahl!**  
**Gustav Diersl**  
**Ernst Udet**

**Rheinita**  
die wohlfeile  
Volks-  
Schreibmaschine  
Netto Preis  
R. 10  
285

Generaiverretung: **Jaschke & Klauzsch, Halle a. S.**  
Universitätsring 6 a.

**Elektrische**  
Belüchtungskörper  
Heiz- u. Kochgeräte  
**Dito Gröbe**  
Gart 42/44  
Ergebnis 253/4

**Ullrichs**  
Pianos  
Weimarten  
große Auswahl  
Kleine Anzale.  
Kleine Raten  
Wiederzahlung  
Katalog kostenlos

**Pianohaus**  
**Hoffmann**  
am Riebeckplatz

**Winkler**  
Arno Rammell  
Berlinerstr. 12  
ausg. Mitrab. des  
Fa. Reinhold Koch  
geringe Kosten  
Reinigung.

**Winkler**  
Arno Rammell  
Berlinerstr. 12  
ausg. Mitrab. des  
Fa. Reinhold Koch  
geringe Kosten  
Reinigung.

**Winkler**  
Arno Rammell  
Berlinerstr. 12  
ausg. Mitrab. des  
Fa. Reinhold Koch  
geringe Kosten  
Reinigung.

**Winkler**  
Arno Rammell  
Berlinerstr. 12  
ausg. Mitrab. des  
Fa. Reinhold Koch  
geringe Kosten  
Reinigung.

**Winkler**  
Arno Rammell  
Berlinerstr. 12  
ausg. Mitrab. des  
Fa. Reinhold Koch  
geringe Kosten  
Reinigung.

**Winkler**  
Arno Rammell  
Berlinerstr. 12  
ausg. Mitrab. des  
Fa. Reinhold Koch  
geringe Kosten  
Reinigung.

**Gauverbands-Geflügelausstellung in Könnern**  
am Sonntag, dem 19. und Montag, dem 20. Januar im „Goldenen Ring“  
Jeder 100. Besucher erhält eine Hasenbuste gratis. Eintritt 50 Pfennig,  
Kinder die Hälfte. **Dfr Ausstellung.**

**Bettstellen**  
und  
**Matratzen**  
Wenn Sie einen guten Schlaf wollen, müssen Sie auf eine gute Bettstelle und eine gute Matratze achten. Wir haben für Sie das Beste. **Winkler**  
Arno Rammell  
Berlinerstr. 12  
ausg. Mitrab. des  
Fa. Reinhold Koch  
geringe Kosten  
Reinigung.

**Metalbettstellen mit Patentmatratze** Mk. 16,50  
18,- 20,- 22,- 24,- 26,- 28,- 30,- 32,- 34,- 36,- 38,- 40,- usw.  
**Holzbettstellen**  
Mk. 19,50 25,- 31,- 37,- 42,-  
**Kinderbettstellen**  
aus Holz Mk. 20,- 31,- 34,- 39,- 40,- 44,- usw.  
aus Eisen Mk. 17,- 19,- 23,- 26,50 8,- 36,-  
**Aufkassematratzen**, stichfest mit Keil  
Mk. 14,50 16,50 22,- 25,- 28,- 34,- 38,- 42,-  
**Stahl- und Patentmatratzen**  
Mk. 7,- 11,50 15,- 17,- 20,- 25,- 28,-  
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen!  
Anfuhr nach auswärts durch unsere Auto ohne  
Transportbeschädigung.

**Bettenhaus Bruno Paris**  
Kleine Ulrichstraße 2 bis Dampplatz 3  
(3 Minuten vom Markt) 287

**Kauft nur**  
bei unseren  
**Inferenten**

**Fisch**  
gesund, nahrhaft, preiswert,  
billig und frisch  
in der  
**Nordsee**  
Besonders zu empfehlen:  
Wohltuend, fetter, saurer  
**Grüne Seeringe 28,-**  
1,- 2,- 3,- 4,- 5,- 6,- 7,- 8,- 9,- 10,- 11,- 12,- 13,- 14,- 15,- 16,- 17,- 18,- 19,- 20,- 21,- 22,- 23,- 24,- 25,- 26,- 27,- 28,- 29,- 30,- 31,- 32,- 33,- 34,- 35,- 36,- 37,- 38,- 39,- 40,- 41,- 42,- 43,- 44,- 45,- 46,- 47,- 48,- 49,- 50,- 51,- 52,- 53,- 54,- 55,- 56,- 57,- 58,- 59,- 60,- 61,- 62,- 63,- 64,- 65,- 66,- 67,- 68,- 69,- 70,- 71,- 72,- 73,- 74,- 75,- 76,- 77,- 78,- 79,- 80,- 81,- 82,- 83,- 84,- 85,- 86,- 87,- 88,- 89,- 90,- 91,- 92,- 93,- 94,- 95,- 96,- 97,- 98,- 99,- 100,- 101,- 102,- 103,- 104,- 105,- 106,- 107,- 108,- 109,- 110,- 111,- 112,- 113,- 114,- 115,- 116,- 117,- 118,- 119,- 120,- 121,- 122,- 123,- 124,- 125,- 126,- 127,- 128,- 129,- 130,- 131,- 132,- 133,- 134,- 135,- 136,- 137,- 138,- 139,- 140,- 141,- 142,- 143,- 144,- 145,- 146,- 147,- 148,- 149,- 150,- 151,- 152,- 153,- 154,- 155,- 156,- 157,- 158,- 159,- 160,- 161,- 162,- 163,- 164,- 165,- 166,- 167,- 168,- 169,- 170,- 171,- 172,- 173,- 174,- 175,- 176,- 177,- 178,- 179,- 180,- 181,- 182,- 183,- 184,- 185,- 186,- 187,- 188,- 189,- 190,- 191,- 192,- 193,- 194,- 195,- 196,- 197,- 198,- 199,- 200,- 201,- 202,- 203,- 204,- 205,- 206,- 207,- 208,- 209,- 210,- 211,- 212,- 213,- 214,- 215,- 216,- 217,- 218,- 219,- 220,- 221,- 222,- 223,- 224,- 225,- 226,- 227,- 228,- 229,- 230,- 231,- 232,- 233,- 234,- 235,- 236,- 237,- 238,- 239,- 240,- 241,- 242,- 243,- 244,- 245,- 246,- 247,- 248,- 249,- 250,- 251,- 252,- 253,- 254,- 255,- 256,- 257,- 258,- 259,- 260,- 261,- 262,- 263,- 264,- 265,- 266,- 267,- 268,- 269,- 270,- 271,- 272,- 273,- 274,- 275,- 276,- 277,- 278,- 279,- 280,- 281,- 282,- 283,- 284,- 285,- 286,- 287,- 288,- 289,- 290,- 291,- 292,- 293,- 294,- 295,- 296,- 297,- 298,- 299,- 300,- 301,- 302,- 303,- 304,- 305,- 306,- 307,- 308,- 309,- 310,- 311,- 312,- 313,- 314,- 315,- 316,- 317,- 318,- 319,- 320,- 321,- 322,- 323,- 324,- 325,- 326,- 327,- 328,- 329,- 330,- 331,- 332,- 333,- 334,- 335,- 336,- 337,- 338,- 339,- 340,- 341,- 342,- 343,- 344,- 345,- 346,- 347,- 348,- 349,- 350,- 351,- 352,- 353,- 354,- 355,- 356,- 357,- 358,- 359,- 360,- 361,- 362,- 363,- 364,- 365,- 366,- 367,- 368,- 369,- 370,- 371,- 372,- 373,- 374,- 375,- 376,- 377,- 378,- 379,- 380,- 381,- 382,- 383,- 384,- 385,- 386,- 387,- 388,- 389,- 390,- 391,- 392,- 393,- 394,- 395,- 396,- 397,- 398,- 399,- 400,- 401,- 402,- 403,- 404,- 405,- 406,- 407,- 408,- 409,- 410,- 411,- 412,- 413,- 414,- 415,- 416,- 417,- 418,- 419,- 420,- 421,- 422,- 423,- 424,- 425,- 426,- 427,- 428,- 429,- 430,- 431,- 432,- 433,- 434,- 435,- 436,- 437,- 438,- 439,- 440,- 441,- 442,- 443,- 444,- 445,- 446,- 447,- 448,- 449,- 450,- 451,- 452,- 453,- 454,- 455,- 456,- 457,- 458,- 459,- 460,- 461,- 462,- 463,- 464,- 465,- 466,- 467,- 468,- 469,- 470,- 471,- 472,- 473,- 474,- 475,- 476,- 477,- 478,- 479,- 480,- 481,- 482,- 483,- 484,- 485,- 486,- 487,- 488,- 489,- 490,- 491,- 492,- 493,- 494,- 495,- 496,- 497,- 498,- 499,- 500,- 501,- 502,- 503,- 504,- 505,- 506,- 507,- 508,- 509,- 510,- 511,- 512,- 513,- 514,- 515,- 516,- 517,- 518,- 519,- 520,- 521,- 522,- 523,- 524,- 525,- 526,- 527,- 528,- 529,- 530,- 531,- 532,- 533,- 534,- 535,- 536,- 537,- 538,- 539,- 540,- 541,- 542,- 543,- 544,- 545,- 546,- 547,- 548,- 549,- 550,- 551,- 552,- 553,- 554,- 555,- 556,- 557,- 558,- 559,- 560,- 561,- 562,- 563,- 564,- 565,- 566,- 567,- 568,- 569,- 570,- 571,- 572,- 573,- 574,- 575,- 576,- 577,- 578,- 579,- 580,- 581,- 582,- 583,- 584,- 585,- 586,- 587,- 588,- 589,- 590,- 591,- 592,- 593,- 594,- 595,- 596,- 597,- 598,- 599,- 600,- 601,- 602,- 603,- 604,- 605,- 606,- 607,- 608,- 609,- 610,- 611,- 612,- 613,- 614,- 615,- 616,- 617,- 618,- 619,- 620,- 621,- 622,- 623,- 624,- 625,- 626,- 627,- 628,- 629,- 630,- 631,- 632,- 633,- 634,- 635,- 636,- 637,- 638,- 639,- 640,- 641,- 642,- 643,- 644,- 645,- 646,- 647,- 648,- 649,- 650,- 651,- 652,- 653,- 654,- 655,- 656,- 657,- 658,- 659,- 660,- 661,- 662,- 663,- 664,- 665,- 666,- 667,- 668,- 669,- 670,- 671,- 672,- 673,- 674,- 675,- 676,- 677,- 678,- 679,- 680,- 681,- 682,- 683,- 684,- 685,- 686,- 687,- 688,- 689,- 690,- 691,- 692,- 693,- 694,- 695,- 696,- 697,- 698,- 699,- 700,- 701,- 702,- 703,- 704,- 705,- 706,- 707,- 708,- 709,- 710,- 711,- 712,- 713,- 714,- 715,- 716,- 717,- 718,- 719,- 720,- 721,- 722,- 723,- 724,- 725,- 726,- 727,- 728,- 729,- 730,- 731,- 732,- 733,- 734,- 735,- 736,- 737,- 738,- 739,- 740,- 741,- 742,- 743,- 744,- 745,- 746,- 747,- 748,- 749,- 750,- 751,- 752,- 753,- 754,- 755,- 756,- 757,- 758,- 759,- 760,- 761,- 762,- 763,- 764,- 765,- 766,- 767,- 768,- 769,- 770,- 771,- 772,- 773,- 774,- 775,- 776,- 777,- 778,- 779,- 780,- 781,- 782,- 783,- 784,- 785,- 786,- 787,- 788,- 789,- 790,- 791,- 792,- 793,- 794,- 795,- 796,- 797,- 798,- 799,- 800,- 801,- 802,- 803,- 804,- 805,- 806,- 807,- 808,- 809,- 810,- 811,- 812,- 813,- 814,- 815,- 816,- 817,- 818,- 819,- 820,- 821,- 822,- 823,- 824,- 825,- 826,- 827,- 828,- 829,- 830,- 831,- 832,- 833,- 834,- 835,- 836,- 837,- 838,- 839,- 840,- 841,- 842,- 843,- 844,- 845,- 846,- 847,- 848,- 849,- 850,- 851,- 852,- 853,- 854,- 855,- 856,- 857,- 858,- 859,- 860,- 861,- 862,- 863,- 864,- 865,- 866,- 867,- 868,- 869,- 870,- 871,- 872,- 873,- 874,- 875,- 876,- 877,- 878,- 879,- 880,- 881,- 882,- 883,- 884,- 885,- 886,- 887,- 888,- 889,- 890,- 891,- 892,- 893,- 894,- 895,- 896,- 897,- 898,- 899,- 900,- 901,- 902,- 903,- 904,- 905,- 906,- 907,- 908,- 909,- 910,- 911,- 912,- 913,- 914,- 915,- 916,- 917,- 918,- 919,- 920,- 921,- 922,- 923,- 924,- 925,- 926,- 927,- 928,- 929,- 930,- 931,- 932,- 933,- 934,- 935,- 936,- 937,- 938,- 939,- 940,- 941,- 942,- 943,- 944,- 945,- 946,- 947,- 948,- 949,- 950,- 951,- 952,- 953,- 954,- 955,- 956,- 957,- 958,- 959,- 960,- 961,- 962,- 963,- 964,- 965,- 966,- 967,- 968,- 969,- 970,- 971,- 972,- 973,- 974,- 975,- 976,- 977,- 978,- 979,- 980,- 981,- 982,- 983,- 984,- 985,- 986,- 987,- 988,- 989,- 990,- 991,- 992,- 993,- 994,- 995,- 996,- 997,- 998,- 999,- 1000.

**Bettenhaus Bruno Paris**  
Kleine Ulrichstraße 2 bis Dampplatz 3  
(3 Minuten vom Markt) 287

**Kauft nur**  
bei unseren  
**Inferenten**

**Katzsprung-Pflaster**  
gegen Rheuma und Heften  
garantiert gut liegend, nur 50 Pfg.